

### **Professor Manfred Riemann**

Prof. em. Dr.-Ing. habil. Manfred Riemann verstarb am 30. September 2015 im Alter von 85 Jahren in Ilmenau. Sein Tod hat alle ehemaligen Mitarbei-



ter und Weggefährten sehr betroffen gemacht. Er hat sich während seines Wirkens an der TU Ilmenau um die Entwicklung der Sektion Physik und Technik elektronischer Bauelemente, deren Leiter er viele Jahre war, sehr verdient gemacht.

Das Fachgebiet Lichttechnik, das nach der Wende zur Fakultät für Maschinenbau wechselte, hat er von 1969 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1995 durch viele Stürme hindurch sicher geleitet. Prof. Riemann hat bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst die solide wissenschaftliche Ausrichtung des Fachgebietes maßgeblich geprägt. Zunächst knüpfte er thematisch dort an, wo er vor seiner Universitätstätigkeit tätig war, nämlich bei der Lichtbogenforschung.

Zahlreiche Arbeiten wurden auf dem Gebiet der Mehrkomponentenplasmen durchgeführt, welche die Entwicklung der Metallhalogen-Dampflampen maßgeblich prägten. Mit besonderem Vergnügen griff Prof. Riemann immer wieder messtechnische Fragestellungen auf. Dabei konnte er seine Erfahrungen, die er bei großartigen Lehrern bei der Fa. Carl Zeiss Jena sammeln konnte, immer wieder sinnvoll einbringen. Von seinen nie versiegenden Ideen konnten auch nach der Emeritierung die lichttechnischen Unternehmen im Raum Ilmenau großen Nutzen ziehen.

Seine fundierte physikalische Ausbildung war für sein Wirken der beste Garant seiner schöpferischen Arbeit, wobei er immer

den Bezug zu der Anwendung im Auge hatte. Über 50 Zeitschriftenartikel, 26 Patente, 74 Vorträge auf nationalen und internationalen Veranstaltungen, 38 betreute Doktoranden und 11 Habilitationen sind Ausdruck seiner immensen wissenschaftlichen Wirksamkeit.

Prof. Manfred Riemann hat durch sein bescheidenes Auftreten, seine humorvolle und stets menschliche Art bei Studenten, Mitarbeitern und Besuchern des Fachgebietes eine hohe Achtung erworben und damit ein sehr gedeihliches Klima geprägt. Damit hat er sich und uns das schönste und bleibende Andenken gesetzt.

**Professor Dietrich Gall**  
Fakultät für Maschinenbau